

## Seit 01. Juni 2010 gelten neue Normen für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen.

Das sind im Einzelnen:

- DIN EN 61439-1 (VDE 0660-600-1): 2010-06;  
Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen, Allgemeine Festlegungen
- DIN EN 61439-2 (VDE 0660-600-2): 2010-06;  
Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen, Energie-Schaltgerätekombinationen

Mit diesen Normen wird die **DIN EN 60439-1 (VDE 0660-500): 2005-01**; Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen, Typgeprüfte und partiell typgeprüfte Kombinationen ersetzt, die aber noch bis 01.11.2014 anwendbar ist.

Zweck dieser neuen Normen soll es sein, eine weitestgehende Harmonisierung aller Regeln und Anforderungen für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen allgemeiner Art mit dem Ziel des Erreichens einheitlicher Anforderungen und Nachweise festzuschreiben. Somit entfällt die Notwendigkeit der Erbringung von Nachweisen nach anderen Normen.

Für alle Bauarten von Schaltgerätekombinationen im Niederspannungsbereich gibt es demnach nur noch zwei Hauptnormen. Teil 1 beschäftigt sich als Grundnorm mit den allgemeinen Anforderungen an diese Anlagen. Weiterhin wird es für die jeweilige Schaltgerätekombination eine Norm mit spezifischen Anforderungen und Nachweisen geben.

Die Doppelrolle der Vorgängernorm sowohl als Produktnorm als auch Norm für die allgemeine Anwendung von Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen besteht nicht mehr. Vielmehr ist es so, dass die **VDE 0660-600-1** die allgemeinen Anforderungen beschreibt auf die in den ergänzenden Produktnormen immer verwiesen wird. Die als zuvor als Produktnorm geltende Norm **VDE 0660-500: 2005-01** wird demnach durch **VDE 0660-600-2**, also die Norm für Energie-Schaltgerätekombinationen, ersetzt.

Es werden weitere Änderungen, nämlich die für Installationsverteiler, Baustromverteiler, Kabelverteilerschränke und Schienenverteiler, folgen. Diese Aufzählung ist jedoch nicht vollzählig.

Als wichtigste, für den Anwender relevante, Neuerung gilt, dass die bisherige Unterscheidung von typgeprüften (TSK) und partiell typgeprüften Schaltgerätekombinationen (PTSK) entfällt. Anstelle dieser Unterscheidung treten drei verschiedene Nachweisverfahren für die Erfüllung der Anforderungen an die Schaltgerätekombinationen.

### Folgende Nachweisverfahren können angewendet werden:

- **Nachweis durch Prüfung**
- **Nachweis durch Berechnung/Messung**
- **Nachweis durch Erfüllung von Konstruktionsregeln**

Diese Nachweisverfahren sind gleichwertig.

An erster Stelle ist der Bauartnachweis an einem repräsentativen, neuwertigen Prüfling zu nennen. Dieser Nachweis dient zur Erfüllung der allgemeinen Normanforderungen. Die zuvor genannten Nachweisverfahren sind mit den einzelnen Anforderungen in der Tabelle D1 der **VDE 0660-600-1** aufgezählt. Kriterien sind beispielsweise die Festigkeit von Werkstoffen und Teilen, die Schutzart von Umhüllungen, der Schutz gegen elektrischen Schlag usw.

Ein Stücknachweis muss an jeder einzelnen Schaltgerätekombination durchgeführt werden. Der Hersteller muss festlegen, wann (während oder nach der Herstellung) der Stücknachweis zu erbringen ist. Hier sind Bauanforderungen und Verhalten der Schaltgerätekombinationen zu prüfen.

Die Norm ist nicht allein als Ersatz zum Feststellen der Konformität der Schaltgerätekombinationen.

Festzuhalten ist noch, dass diese Nachweise bei der Einbringung der Schaltgeräte-kombination in die elektrischen Anlagen des Anwenders bei der Prüfung nach **VDE 0100-600: 2008-01** im Abschnitt „Besichtigen“ heranzuziehen sind.

Ausführliche Ausführungen zu den Anforderungen der Normen finden Sie im „VIP-Bereich“. Hier wird das Thema Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen mit den darüber hinaus geltenden Bestimmungen aus Sicht von Herstellern, Errichtern und Betreibern behandelt.

## Aktuelle Termine

08. und 09. September 2010	Workshop mit Praxisteil <b>Die neue VDE 0660-600 - Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen</b> Schloß Wackerbarth, Radebeul bei Dresden
21. September 2010	Workshop <b>Die neue Maschinenrichtlinie und ihre Anwendung in der Praxis</b> Frankfurt am Main
19. und 20. Oktober 2010	Workshop mit Praxisteil <b>Die neue VDE 0660-600 - Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen</b> Ingolstadt
26. und 27. Oktober 2010	Workshop mit Praxisteil <b>Die Befähigte Person im Explosionsschutz - Qualifikation und Erfahrungsaustausch</b> Schloß Wackerbarth, Radebeul bei Dresden
23. und 24. November 2010	Workshop mit Praxisteil <b>Die Befähigte Person im Explosionsschutz - Qualifikation und Erfahrungsaustausch</b> Frankfurt am Main
07. und 08. Dezember 2010	Workshop mit Praxisteil <b>Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik - Die aktuelle VDE 0105-100</b> Frankfurt

**Nähere Informationen und Anmeldung unter:**

**Mail: [schulung@f-engineers.de](mailto:schulung@f-engineers.de)**

**Veranstaltungshotline: 0151.50 490 005**

[www.f-engineers.de](http://www.f-engineers.de)